



## Zusatzqualifikation

GLK21/22

### "Von der Kita in die Schule: Gemeinsam die Übergangszeit erfolgreich gestalten".

Übergangsphasen, auch Transitionen genannt, sind Zeiten, in denen Kinder von einer Betreuungsumgebung in eine andere wechseln und die damit einhergehenden Veränderungen bewältigen müssen. Auch für Eltern sind diese Übergänge von besonderer Bedeutung. Der Übergang von der Kita zur Schule stellt einen entscheidenden Moment in der Bildungsbiografie eines Kindes dar, dessen Erfolg stark von der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten abhängt - Eltern, Kita und Grundschule. Pädagogische Fachkräfte wirken als Moderatoren und spielen eine zentrale Rolle, um das Kind in dieser Phase optimal zu unterstützen. Gut gestaltete, positiv erlebte Übergänge stärken das Kind und bereiten es auf zukünftige Übergänge vor.

#### Organisation

- **Zielgruppe:** Kooperationsfachkräfte oder Erzieher\*innen mit Interesse an dieser Funktionsstelle
- **Teilnehmeranzahl:** max. 20 Personen
- **Dauer & Umfang:** 10 Fortbildungstage über ein halbes Jahr verteilt
- **Durchgänge:** Zwei pro Jahr (GLK21: Start im Frühjahr & GLK22: Start im Herbst)
- **Module:** 5 Module, jedes Modul umfasst 2 Tage
- **Theorie-Praxis-Transfer:** Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis durch eine vorgegebene Praxistransferaufgabe, die schriftlich ausgearbeitet wird (ca. 5 Seiten).
- **Erhalt des Zertifikats:** Die Teilnahme erfordert die Einhaltung der Fehlzeitenregelung und die schriftliche Ausarbeitung der Praxistransferaufgabe. Teilnehmende, die die Abschlussaufgabe nicht rechtzeitig einreichen, erhalten kein Zertifikat.
- **Fehlzeitenregelung:** Teilnehmende müssen an mindestens 8 von 10 Fortbildungstagen anwesend sein. Bei mehr als 2 Fehltagen sind Ersatzleistungen erforderlich.
- **Ergänzende Kurseempfehlungen:** Nutzen Sie die Möglichkeit, um bestehende Kenntnisse zu erweitern und das Wissen zur Zusatzqualifikation zu vertiefen.
- **Auswahlkriterium:** Motivationsabfrage zur Teilnahme
- **Verfügbarkeit:** Derzeit nicht buchbar für externe Teilnehmende.

#### Zielsetzung

Durch diese Zusatzqualifikation sollen Fachkräfte befähigt werden, Kinder während des Übergangs von der Kita zur Schule bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen, um so einen positiven Start in die Schulzeit zu gewährleisten.

#### Ablauf der Zusatzqualifikation

- **Seminargruppe:** Die Zusatzqualifizierung findet in einer festen Gruppe mit wechselnden Trainer\*innen statt und wird durch kontinuierliche fachliche Beratung unterstützt.
- **Startmodul:** Beginnt mit einem World Café, um Kennenlernen und Austausch zu fördern.
- **Lerntagebuch:** Teilnehmende dokumentieren ihre Erfahrungen in einem persönlichen Lerntagebuch.
- **Praxistransferaufgabe:** Zwischen den Modulen bearbeiten die Teilnehmenden eine vorgegebene Aufgabe, um das Erlernte in den beruflichen Alltag zu integrieren.
- **Abschlussmodul:** Vor dem Abschlusstermin reichen die Teilnehmenden ihre bearbeitete Aufgabe ein, die als Grundlage für die abschließende Reflexion dient.

- **Zertifikat:** In der Abschlussveranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat für ihre erfolgreiche Teilnahme und erworbenen Kenntnisse.

## Modulübersicht

Die Zusatzqualifikation besteht aus fünf Modulen, wobei jedes Modul zwei Tage umfasst.

- **Modul 1: Übergänge als Entwicklungsaufgabe. Fachtheoretischer Diskurs und Praxis im Transitionsansatz (2 Tage)**
  - Einführung und erste Auseinandersetzung mit dem Thema
  - Reflexion der Übergangserfahrungen im World Café
  - Verständnis des Transitionsansatzes für den Kita-Grundschule-Übergang
  - Praktische Handlungsstrategien zur Unterstützung von Kindern und Eltern
- **Modul 2: Übergang in das Schulsystem hinein: Struktur und Steuerung des Bildungssystems und Ansprüche an den Schulanfang (2 Tage)**
  - Einschulungsbestimmungen und rechtliche Aspekte
  - Schulpflichtregeln und Stichtagsregelungen
  - Bildungsstandards und Basiskompetenzen für die Grundschule
  - Entscheidungshilfen für Kannkinder und Korridorkinder
  - Schulfähigkeitserkennung und informelle Testverfahren
- **Modul 3: Gemeinsam Brücken bauen: Gestaltungsmöglichkeiten zum Aus- und Aufbau der Kooperation zwischen Kita und Grundschule (2 Tage)**
  - Kooperation zwischen Kita und Grundschule: Chancen und Herausforderungen
  - Grundsätze, Rollen und Aufgaben für eine gelingende Zusammenarbeit
  - Neue Formen der Kooperation
  - Erstellung eines Kooperationskalenders für das Jahr vor Schuleintritt
  - Strategien zur nachhaltigen Etablierung der Kooperationsstrukturen
- **Modul 4: (interkulturelle) Elternkooperation: Erziehungspartnerschaft im Übergang gestalten (2 Tage)**
  - Elternschaft heute: vielfältige Konstellationen und Herausforderungen
  - Rolle der Eltern im Übergangsprozess: Verantwortung und Aufgaben
  - Einbindung und Beziehungsgestaltung der Eltern im Übergangsprozess
  - Gemeinsame Projekte und Aktivitäten: Dialog zwischen Eltern, Kindern und Pädagogen
  - Gestaltung eines Elternabends zum Thema Transition
- **Modul 5: Schwerpunkt Praxis und Schulvorbereitung in der Kita (2 Tage)**
  - Praxisorientierte Ideen zur Förderung schulischer Basiskompetenzen
  - Abschlussgespräche zur Reflexion des Gelernten im Arbeitskontext
  - Auswertung und Reflexion der Zusatzqualifikation
  - Abschluss der Zusatzqualifikation & Zertifikatsübergabe

## Seminarunterlagen:

Unterlagen werden in der Regel im Seminar bereitgestellt. Zusätzlich wird ein passwortgeschützter Bereich auf der PIZKB-Homepage eingerichtet.

## zuständige Ansprechpersonen:

- Verantwortlich: Julia Böhm-Schweizer, Tel: 233-22479, [j.boehm-schweizer@muenchen.de](mailto:j.boehm-schweizer@muenchen.de)
- Seminarorganisation: Julia Weindl, Tel: 233-23895, [julia.weindl@muenchen.de](mailto:julia.weindl@muenchen.de)